

416	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2012-2022		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	67	Lößnitz	Erzgebirgskreis	V 9
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	67			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2017

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
Deutsches Weidelgras				Wiesenschwingel		Wiesenslieschgras		Festulolium			
<i>früh</i>		<i>mittel</i>		<i>spät</i>		Cosima	30,0	Comer	65	Mahulena	53
Arvicola (t)	47,0	Tribal (t)	13,0	Chouss (t)	30,0	Pradel	19,0	Classic	35	Perseus	18
Lacerta	5,0	Ovambo (t)	7,0	Navarra (t)	20,0	Cosmolit	15,0	Rasant	25	Paulita	16
Giant (t)	3,0	Activa (t)	6,0	Logique (t)	20,0	Lifara	12,0	Aturo	10	Lifema	10
Picaro	2,0	Astonhockey (t)	6,0	Sirius (t)	17,0	Praxilla	11,0	Mittelwert	33,8	Achilles	10
Mirtello	1,0	Option	3,0	Irondal	13,0	Mittelwert	17,4			Mittelwert	21,4
Mittelwert	11,6	Charlene (t)	3,0	Barforma	10,0						
		Rodrigo	2,0	Valerio (t)	9,0						
		Dexter 1 (t)	2,0	Turandot (t)	7,0	Knauelgras		Rohrschwingel		Wiesenispe	
		Kubus (t)	2,0	Meltador (t)	7,0	Dragoner	98,0	Hykor	93,6	Lato	3,0
		Barnauta (t)	1,0	Virtuose (t)	7,0	Lupre	98,0	Lipalma	92,6	Rhenus	1,0
		Discus	1,0	Quadriga (t)	5,0	Revolin	97,0	Otaria	68,0	Liblue	0,2
		Aventino (t)	1,0	Elgon (t)	4,0	Lidacta	97,0	Mittelwert	84,7	Oxford	0,2
		Massimo	1,0	Blog	2,0	Treposno	96,0			Mittelwert	1,1
		Fennema	0,2	Charissima (t)	1,0	Mittelwert	97,2				
		Arolus	0,2	Barflip	1,0						
		Mercedes (t)	0,2	Mittelwert	10,2						
		Boyne	0,2								
		Mittelwert	2,9								

Der Versuch wurde im August 2012 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 5. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Leider haben über den Spätherbst und Winter die Mäuse starke Schäden hervorgerufen. In den dadurch entstandenen Lücken hat sich der Großblättrige Ampfer ausgebreitet. Es musste deshalb 2013 eine Ampferbekämpfung durchgeführt werden. In den auch nachfolgend durch Mäuse verursachten Lücken hat sich das Wiesenslieschgras mit Anteilen bis zu über 80 % etabliert. Anhaltende Mäuseschäden, aber auch eine zusätzlich sehr extensive Nutzung haben die Anteile an Deutschem Weidelgras in der Mischung noch weiter sinken lassen. Dabei gibt es im Jahr 2017 Sortenunterschiede von bis zu 47 % Anteil im Bestand.

Die Rohrschwingelanteile sind im Vergleich zum Vorjahr erneut stark gestiegen, wobei OTARIA am schwächsten abscheidet. Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwingeltyp eine höhere Konkurrenzskraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten.

Der Weißklee ist seit 2014 in keiner der Mischungen mehr zu finden. Er wurde deshalb aus der Wertung genommen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Herr Dr. G. Riehl	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abteilung Landwirtschaft 72 Pflanzenbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2017
---	---	--	-----------------------------------